

Erzählung.

Das Versteck.

Nicht, was einer weiß, ist, was einer...

Zwei blinde Führer gibt's in der Welt...

Die bunten Strümpfe.

Erzählung von H. Baumgart.

Du bist ein liebliches Geschöpf und hübsch bist Du auch...

Liesbeth Berger hatte eine Menge Blumen gefammelt...

Du hast doch wieder etwas auf dem Herzen, Tante...

Die alte Dame, die in einem bequemen Sessel...

Zuwohl, ich will mal reden, überhaupt, da ich morgen fortahre...

In Liesbeths Gesicht schob eine fähe Röte.

Ich - ich weiß nicht, stammelte sie.

Du bist mir ein Häufel, rief Tante Maria.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Der gute Rat.

Humoreske von Harry R. Tremont.

Oberst Ramoisy, ehemals Kommandeur des 28. Infanterieregiments...

Die gutmütige Liesbeth pflichtete natürlich schnell ein paar Auriel und gab sie Herrn Dreier...

Was soll denn das heißen? begann Hans ohne Umschweife.

Ich weiß nicht, was Sie meinen, stammelte sie fassungslos.

In diesem Augenblick sah Hans die bunten Anäuel und den angefangenen Strumpf...

Und da rief Hans sie auch schon in seine Arme und drückte sie fest an seine Brust.

Wir werden jetzt so schnell wie möglich heiraten!

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Gebanten.

Manche Frauen quälen ihren Mann 20 Jahre, um ihn danach 20 Jahre zu beneiden.

Ein Buch ist nützlich wie 'ne Brille. Sie ermöglicht die Dinge zu sehen, die du mit eigenen Augen nicht sehen kannst.

Wenn du weiter prophezeiest, sei stets pessimistisch! Wird es dennoch gut, so vergißt man leicht, wie schlecht deine Voraussage war.

Si duo certant, tertius gaudet. Man kann diesen Spruch auch umdrehen.

Wenn du weiter prophezeiest, sei stets pessimistisch! Wird es dennoch gut, so vergißt man leicht, wie schlecht deine Voraussage war.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Briefliche Geschäftsregulierung.

I. W., den 24. Januar.

Lieber Vater!

Wie du weißt, brauche ich in nächster Zeit zu meiner Verheiratung eine größere Menge Geldes.

Ich möchte dich nun bitten, mir das seitens der verstorbenen Mutter zustehende Erbeilte auszubändigen.

Sonst geht es mir gut, und ich hoffe von dir dasselbe.

Herzliche Grüße von deinem Kinde.

II. W., den 30. Januar.

Lieber Sohn!

Auf dein eigenartiges Verlangen in deinem letzten Briefe möchte ich dir folgendes zur Erwägung mitteilen.

Als ich vor 20 Jahren deine Mutter heiratete, hatte ich nicht, und deine Mutter hatte auch nicht, davon kannst du die Hälfte bekommen.

Sonst bin ich gottlob noch gesund.

Mensch zu sein - er möchte ein paar von Deinen Brüsteiern haben.

Liesbeth begleitete die Tante in den Garten zurück...

Zu gemütlich ist's bei Ihnen, sagte der Fremde.

Man plauderte nun gemütlich zu dreien.

Nach einer geraumen Weile sagte er: Aber ich nehme Ihre kostbare Zeit zu sehr in Anspruch.

Na, dann mach doch der Geschichte ein Ende, meinte Tante Maria.

Das ist ein Narr, dieser Hans Heller.

Er ist einfach zu bequem zum Heiraten.

Er ist der beste und edelste Mensch, den es nur gibt.

Du brauchst gar nicht so hüblig zu werden, sprach die Tante.

Liesbeth ging in's Haus, um die Blumen hinein zu tragen.

Das war aber ein hübsches Gesicht, das sie sah.

Das war ein hübsches Gesicht, das sie sah.